

# Außerschulische Bildung

Zeitschrift der politischen  
Jugend- und Erwachsenenbildung

Der Arbeitskreis deutscher Bildungsstätten e. V. gibt die Fachzeitschrift „Außerschulische Bildung“ heraus. Sie erscheint vierteljährlich.

**Herausgeber:** Arbeitskreis deutscher Bildungsstätten e. V. (AdB), vertreten durch Dr. Paul Ciupke und Ulrike Steimann

**Redaktion:** Dr. Friedrun Erben  
Telefon: 030 400401-11  
E-Mail: redaktion@adb.de

**Redaktionsbeirat:** Ina Bielenberg, Dr. Paul Ciupke, Gertrud Gandenberger, Dr. Meron Mendel, Wolfgang Pauls, Dr. Melanie Piepensneider, Dr. Beate Rosenzweig, Ulrike Steimann

**Bezug:** Arbeitskreis deutscher Bildungsstätten e. V.  
Mühlendamm 3, 10178 Berlin  
Telefon: 030 400401-12, Fax: 030 400401-22  
E-Mail: redaktion@adb.de  
Internet: [www.adb.de/zeitschrift\\_ab](http://www.adb.de/zeitschrift_ab)

Die Themen aller Hefte, ausgewählte Artikel und weitere Informationen finden Sie unter [www.adb.de/zeitschrift\\_ab](http://www.adb.de/zeitschrift_ab). Unter diesem Link können die Ausgaben der „Außerschulischen Bildung“, deren Erscheinen mehr als zwei Jahre zurückliegt, kostenlos abgerufen werden.

**Förderer:** Die Zeitschrift wird durch Mittel des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert und von der Landeszentrale für politische Bildung Nordrhein-Westfalen unterstützt.

**ISSN: 0176-8212**

## Bestellung

**Hiermit bestelle ich / bestellen wir**

Abonnement(s) der „Außerschulischen Bildung“ zu den angegebenen Bezugsbedingungen.

Start des Abonnements ab Ausgabe

Lieferschrift

Rechnunganschrift (falls abweichend)

Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

### Bezugsbedingungen:

Einzelheft: 7 €  
1 bis 3 Abonnements: jährlich 20 €  
ab 4 Abonnements: jährlich 16 €  
Abonnements für Studenten, Praktikanten, Referendare, Arbeitslose: jährlich 16 €  
Alle Preise zzgl. Porto. Für Ermäßigungen bitte jährlich Bescheinigung übersenden.

Eine Kündigung des Abonnements muss 3 Monate vor Ablauf des Kalenderjahres in schriftlicher Form erfolgen.

### Rückantwort

Arbeitskreis deutscher Bildungsstätten e. V.  
Mühlendamm 3  
10178 Berlin

Bitte  
freimachen

Die „Außerschulische Bildung“ ist ein Muss für alle Aktiven und Interessierten der politischen Bildung. Die Zeitschrift ...

bietet Beiträge zu aktuellen Themen aus Politik und Gesellschaft

verknüpft Theorie und Praxis

### Zum Verhältnis von Inklusion, Wertschätzung von Vielfalt und Menschenrechtsbildung

Ein Streifzug durch die pädagogische und wissenschaftliche Diskussion

Aus einer menschenrechtlichen Perspektive wird in diesem Beitrag ein Blick auf den Inklusionsbegriff und das enge Verhältnis zu Partizipation geworfen. Zudem wird die Frage gestellt, wie die Konzepte der Inklusion und der Wertschätzung von Vielfalt der Konzepte zu er...

### Berichte, Hinweise, Nachrichten

#### Personalien

Grundlagen und politischen Legitimationen politischer Bildung zu skizzieren.

#### Aus Profession und Politik

##### Leitlinien zur inklusiven Bildung neu aufgelegt

Die UNESCO-Publikation „Inklusives Lernen für die Bildungsgesellschaft“ ist in der dritten Auflage erschienen. Ein reformiert darüber, was gemeintes Lernen gelte kann, informiert über die neuesten internationalen Fortschritte und gibt Empfehlungen zur Umsetzung in Deutschland.

#### Convention on the Rights of Persons with Disabilities

Das Committee on the Rights of Persons with Disabilities (CRPD) ist ein Parteivertreten, der aus 18 unabhängigen Experten gebildet wird. Seine Aufgabe ist es für die Berichterstattung der Länder und Staatsverpflichtungen, die die Convention on the Rights of Persons with Disabilities“ enthält haben, zuständig. Diese Berichterstattung ist ein wesentlicher Mechanismus für die tatsächliche Umsetzung der Konvention. Jeder Staat muss zwei Jahre nach der Ratifizierung und dann alle vier Jahre einen Bericht abgeben, der der Vertragschließenden ist. Es kann zudem von sich aus weitere Vorstände der Staaten gegen die Konvention einbringen.

#### Ausländer\_innen in Deutschland: 10. Lagebericht veröffentlicht

Die Ausländerbeauftragte der Bundesregierung, Aydin Özgür (SPD), hat einen 700-seitigen Lagebericht zur Situation von Ausländerinnen und Ausländern in Deutschland für den Berichtzeitraum vom Juni 2012 bis Mai 2014 veröffentlicht. Demnach leben 2012 insgesamt 16,3 Millionen Menschen im Bundesgebiet. Davon sind 1,3 Millionen von 6,2 Millionen von einer ausländischen Staatsangehörigkeit. Schwerpunkt des Berichts sind Bereiche, Arbeitsmarkt und Bildungsbereich. Aydin Özgür kritisiert, dass der Migrationsprozess zu sehr von der sozialen Herkunft abh...

informiert aus dem AdB

berichtet aus der Praxis politischer Bildung

unterstützt durch vielfältige Informationen und Anregungen

### Politische Bildung für Menschen mit Behinderungen

Eine wichtige Aufgabe für die außerschulische Bildung zwischen Inklusion und Zielgruppenorientierung

In diesem Beitrag werden politische Bildungsmaßnahmen für Menschen mit Behinderungen thematisiert. Vor dem Hintergrund der aktuellen Debatte über Inklusion plädiert der Autor für die Ergänzung von inklusiven Ausbildungen. Er erläutert sein Vorgehen anhand „Besuche von PolitikerInnen/Politikern und Themen“. Dem Autor ist es wichtig, mit dieser Ahnung zu motivieren. von Jürgen Lutz

#### Veranstaltungen

- 20. bis 25. April 2015  
Darmstadt (Darmstadt)  
22nd EUROCLIO Annual Conference „Roads to Democracy. How can History Education Pave the Way?“  
www.euroclio.org
- 28. April 2015  
Bonn  
Herausforderung Historizität: Politische Bildung und die Perspektiven der Teilhabe  
www.a.d.b.forschung.de
- 6. Juni 2015  
Kassel  
6. Tagung der Reihe „Blickwinkel. Antisemitismuskritisches Forum für Bildung und Wissenschaft“  
www.blickwinkel.de

### Rezensionen

#### Amadeu Antonio Stiftung/Heike Rabhan (Hrsg.): Gender und Rechtsnarrativspraktiken

von Andrea Rabhan und Andrea Gierl (Mitarbeiterinnen der Amadeu Antonio Stiftung) werden in einem Sammelband von Heike Rabhan „Rechtsnarrative und Gender“ näher beleuchtet. Im gleichen Jahr wurde die heftige „Gender und Rechtsnarrative“ bei der Amadeu Antonio Stiftung veröffentlicht, um in Theorie und Praxis der politischen Bildung gegen Rechtsnarrative auch geschlechtsspezifische Analyse zu leisten sowie konkrete Handlungsoptionen für eine geschlechtergerechte und gleichberechtigte Partizipation zu entwickeln. Der hier vorliegende Sammelband ist in diesem Zusammenhang sowohl eine vorläufige Gesamtüberblick der bisherigen Arbeit der Fachzeitschrift als auch ein Überblick über den aktuellen Forschungsstand – dementsprechend sehr lesenswert und anregend.

#### Von Heike Rabhan

Nach vor wenigen Jahren wurden junge Mädchen und Frauen in der rechtswissenschaftlichen Bildung weitgehend vernachlässigt. In der zweiten Ausgabe der Zeitschrift „Gender und Rechtsnarrative“ wird dieser Zustand kritisch reflektiert und es werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie die rechtswissenschaftliche Bildung für Frauen und Mädchen besser werden kann. Die Herausgeberinnen der Zeitschrift sind Heike Rabhan und Andrea Gierl. Die Zeitschrift ist ein wichtiges Forum für die politische Bildung und die außerschulische Bildung.

bereitet aktuelle Publikationen aus Bildung, Politik und Gesellschaft

# Außerschulische Bildung

## Zeitschrift der politischen Jugend- und Erwachsenenbildung

